

# 1. Individuelle Zielformulierung zu LF 2: Ich führe die Gruppe selbstständig und souverän durch den Morgenkreis.

1.1. **Vereinbart am:** 16.09.2016

1.2. **Zeitplan** (bis spätestens wann will ich das Ziel erreicht haben? - in IAP eintragen!): bis November 2016

## 1.3. Kurze Begründung für die Wahl dieses Zieles:

Der Morgenkreis gehört zu den täglichen pädagogischen Bausteinen in meiner Einrichtung, die ich langfristig auch selbstständig planen und durchführen können muss. Auch wenn ich hier schon einige Erfahrungen gesammelt habe, fühle ich mich insgesamt in diesem Punkt noch recht unsicher, insbesondere, wenn Unruhe in der Gruppe auftritt: Dann werde ich, so auch die Rückmeldung meiner Anleitung, leicht unsicher und habe Schwierigkeiten, die Aufmerksamkeit der Kinder auf mich und das, was ich mit ihnen vorhabe, für längere Zeit zu fokussieren. Hieran will ich arbeiten...

## 1.4. Um dieses Hauptziel zu erreichen, werde ich mich mit folgenden Teilzielen / Unterpunkten auseinandersetzen:

Mögliche Teilziele, an denen ich arbeiten möchte: → <i>Bis wann? (auch in IAP eintragen!)</i>	Umsetzungswege / Handlungen, über die ich diese Teilziele erreichen kann:	Belegt durch Portfolio-Ergebnis (Titel, Datum und Ablageort nennen!)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ich weiß, wie in meiner Gruppe/Einrichtung der Morgenkreis konzeptioniert ist und durchgeführt wird, → <i>bis 10.10.2016 erledigen!</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ich beobachte meine Kolleg*innen mehrmals gezielt bei der Durchführung des Morgenkreises und mache mir Notizen zu Planung und Umsetzung.</li> <li>Ich lese den Konzeptionsbaustein meiner Einrichtung zum Morgenkreis.</li> <li>Ich tausche mich mit den Kolleginnen über Fragen der Umsetzung aus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beobachtungsprotokoll Morgenkreis vom 17.09.2016 (LF 2, S. 3f.)</li> <li>Strukturskizze „Konzept Morgenkreis“ vom 22.09.2016 (LF2, S. 4)</li> <li>Reflexionsbogen vom 22.09.2016 (LF2, S. 5)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ich verfüge über theoretisches Hintergrundwissen zum Morgenkreis-</li> <li>Ich erweitere mein Repertoire an Spielen und Methoden, die hier eingesetzt werden können. → <i>bis ...</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lektüre von Fachliteratur               <ul style="list-style-type: none"> <li>o zum Morgenkreis (Kindergarten heute, 3/2012, S. 15-22)</li> <li>o zu Ritualen im Kitaalltag (TPS, 7/2014, S. 38-41)</li> <li>o Spielekartei (xy)</li> </ul> </li> <li>Ich fertige Mitschriften zu neuen Spielen an, die ich bei Kolleg*innen beobachte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Literaturzusammenfassung (LF 2, S. 15ff.)</li> <li>Meine Spielekartei: Kommentierte Anleitungen / Noten für Spiele oder Lieder ... (LF 2, S. 19ff.)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich verfüge über Planungs- und Handlungsmöglichkeiten, über die ich die Kinder motiviert halten kann, weiß, wie ich auf Störungen eingehen oder einzelne Kinder zurück in das Geschehen holen kann usw. (Gruppenleiterkompetenzen) → bis ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich beobachte Kolleginnen bei der Umsetzung gezielt: <i>Wie motivieren sie? Wie sorgen sie für Ruhe? Wie lenken sie den Fokus der Gruppe wieder auf sich? usw.</i></li> <li>• Ich übernehme Teile des Morgenkreises und reflektiere anschließend insbesondere über Fragen der Gruppenführung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtungsprotokoll vom 27.09.2016 (LF 2, S. 8f.)</li> <li>• Rückmeldebogen meiner Anleiterin vom 02.10.2016 (LF2, S. 10)</li> <li>• Reflexion zu meiner Teilplanung zum Morgenkreis vom 06.10.2016 (LF 2, S. 14ff.)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich erprobe und übe mich in Planung und Durchführung des Morgenkreises → bis ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• indem ich zunächst Teile des Morgenkreises selbstständig plane / übernehme.</li> <li>• indem ich ihn vollständig alleine plane und durchführe - unter Beobachtung meiner Anleitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungen und schriftliche Rückmeldungen/Beobachtungsprotokolle vom 22.10., 28.10., 05.11.2016 (LF 2, S. 24ff.)</li> <li>• Planung des Morgenkreises vom 05.12.2016 (LF 2, S. 27-34)</li> </ul>

1.5. **Einschätzung des Entwicklungsstandes bzgl. dieser Zielformulierung:**

- Datum: 15.10.2016 → 0% -----X-----50%-----100%
- Datum: 15.11.2016 → 0% -----50%-----X-----100%
- Datum: 07.12.2016 → 0% -----50%-----X-----100%

1.6. **Kurze Reflexion zum Prozess der Zielerreichung**

...

Bei der oben abgedruckten "individuellen Zielformulierung" handelt es sich lediglich um ein Beispiel für die inhaltliche und methodische Umsetzung: Grundsätzlich ist es den BerufspraktikantInnen auch möglich, diese Gedankengänge anders zu layouten oder darzustellen (Fließtext statt Tabelle, andere Strukturierung), solange der Grundgedanke des individuellen Ausbildungsplans (insbesondere die Unterteilung des Schwerpunktzieles in Teilziele, das Formulieren von Umsetzungswegen und die Dokumentation darüber, wo man das im Portfolio findet) hierbei weiterhin verfolgt wird.